



Thomas Müller, Fußball-Weltmeister 2014

## Der „Autographensammler“ – das Mitgliedermagazin der AdA

33 € Inland (Bankeinzug 28 €) | 39 € Ausland

Vier Ausgaben jährlich (DIN A4, mind. 72 Seiten) sowie Sonderdrucke gratis. Vier Kleinanzeigen (für nicht-gewerbliche Sammler) sowie Gratis-Veröffentlichung auf unserer Website

- Ja, ich möchte Mitglied werden.
- Ich möchte zunächst ein Probeexemplar.

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



### Wir bieten

- Fachartikel über Autographen und Autogramme
- Tipps und Hilfestellung zu Aufbau und Pflege Ihrer Sammlung
- Autogramm- und Autographenstudien
- Fälschungsprävention / Autogrammadressen
- Veranstaltungstipps (Auktionen, Börsen, Autogrammstunden)
- Jährliches Sammlertreffen mit Vorträgen und Fachexkursionen
- Erfahrungsaustausch in einer internationalen Sammlergemeinschaft
- Kostenlose Kleinanzeigen in der Mitgliederzeitung und auf unserer Website „www.ada1986.de“
- Möglichkeit der Veröffentlichung eigener Beiträge



Arbeitsgemeinschaft der Autographensammler e.V.  
 H.U. Kammeier  
 Bertha-von-Suttner-Hof 8  
 33803 Steinhagen  
 Telefon 0049 (0) 5204 87 188 19  
 kammeier@ada1986.de  
 www.ada1986.de  
 www.facebook.com/Autographensammler



# Arbeitsgemeinschaft der Autographensammler e.V.

Jetzt Mitglied werden • [www.ada1986.de](http://www.ada1986.de)



Motiv aus dem Film „Live a Little, Love a Little“ (1968) mit Widmung und Signatur von Elvis Presley

Herausgeber des „Autographensammler“, dem Magazin für Handschriftenliebhaber.

## Über die AdA

Im April des Jahres 1986 gründete sich die „Arbeitsgemeinschaft der Autographensammler (AdA)“, ein Zusammenschluss von Gleichgesinnten mit Interesse an Handgeschriebenem. Im Juli 1993 wurde die AdA ein eingetragener Verein, der als gemeinnützig anerkannt ist.

Die Sammelgebiete sind weit gefächert. Der Schwerpunkt der Interessen erstreckt sich über Manuskripte, Briefe, Urkunden bis hin zu signierten Fotos, Ersttagsbriefen, Karikaturen und Autogrammkarten. Dabei sind alle Gebiete vertreten: Geschichte, Politik, Film und Fernsehen, Raumfahrt, Sport (z.B. Olympia, Fußball, Formel 1), Popmusik und vieles mehr.

Vielfalt und Toleranz sind Prinzipien der AdA. Unser Verein pflegt Kontakte zu Autogramm- und Autographensammlern über nationale Grenzen hinaus, bietet regen Erfahrungsaustausch und betreibt Öffentlichkeitsarbeit für ein - aus unserer Sicht - faszinierendes Hobby.

Unser Engagement und unser Enthusiasmus für Handschriften bedeutender Personen der Gegenwart und der Vergangenheit spiegeln sich auch in unserer Mitgliederzeitschrift wieder. Der „Autographensammler“ erscheint viermal jährlich mit aktuellen Berichten über prominente Zeitzeugen, spannenden

Hintergrundinformationen, Veranstaltungen, Adressen und einem Kleinanzeigenmarkt für Mitglieder. Dieses aufwendige und einzigartige Medium mit mind. 72 Seiten ist für viele allein Grund, Mitglied in der AdA zu werden.

Erhard Belz  
(Vorsitzender)

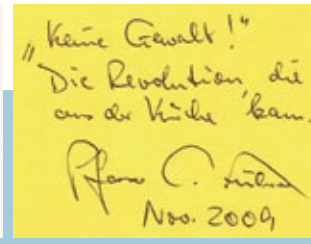
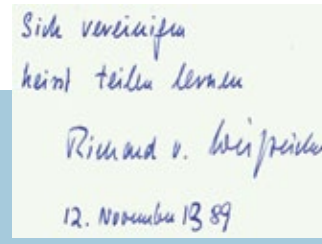
Der „Autographensammler“  
für Mitglieder im Jahr  
4 Gratisausgaben!



Jetzt kostenloses Probeexemplar anfordern!

## Autogramme und Autographen erzählen Geschichte

Beim Sammeln von Autographen (wir meinen damit alles Handgeschriebene über die eigentliche Unterschrift hinaus) wird Geschichte lebendig. Briefe, Dokumente und Urkunden berühmter und bekannter Persönlichkeiten spiegeln Zeitgeist wieder und helfen geschichtliche Zusammenhänge zu begreifen. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass auf jedem Sammlerstück die Hand einer Person der Zeitgeschichte ruhte – und wenn auch nur für Sekunden.



Alexei Leonow,  
ehemaliger sowjetischer  
Kosmonaut und der erste  
Mensch, der sein Raumschiff  
verließ und frei im  
Weltraum schwebte,  
beim Signieren.



## Jede Unterschrift ist einzigartig

Jede Unterschrift und somit jedes Autogramm ist ein Spiegel der Persönlichkeit des Verfassers, denn Schreiben ist bekanntlich ein komplexer Vorgang, bei dem Körper, Geist und Seele beteiligt sind. Schreiben Sie 100x Ihren Namen auf ein Blatt Papier – keine der Unterschriften wird der anderen exakt gleichen. Jede Handschrift ist einzigartig. Wie sagte ein Sammlerkollege treffend: „Das Persönlichste was ich von einem Menschen bekommen kann, ist seine Unterschrift.“ Das sind die Gründe für den Beginn einer Sammlerleidenschaft, die oft mit dem bloßen Schriftzug beginnt ...

„Sammler sind die glücklichsten Menschen“  
(Johann Wolfgang von Goethe)



Der Dichterst Goethe, selbst Autographensammler, war begeistert vom Umgang mit seinen Sammlerstücken – um dem „... unwiderstehlich innewohnendem Schauensdrang zu genügen und die Geister der Entfernten und Abgeschiedenen hervorrufen und um sich versammeln zu können.“

Im Jahre 1806 schrieb er an einen Freund: „Ich habe seit einiger Zeit eine Sammlung sogenannter Autographen angelegt, dass ich nämlich suche und wünsche, von bedeutenden Männern der gegenwärtigen und vergangenen Zeit ein eigenhändig Geschriebenes zu erhalten und zu besitzen, besonders in dem löblich pädagogischen Zweck, meinem Knaben durch diese sinnlichen Zeugnisse auf bedeutende Männer der Gegenwart und Vergangenheit aufmerksamer zu machen.“

Goethe hat aber nicht nur Schriftstücke gesammelt, sondern auch als Auftragsarbeit restauriert und somit der Nachwelt erhalten. Als er eine Handschrift von Friedrich dem Großen restauriert hatte, soll er folgendes beim Rücksenden des Stückes in seinem Begleitschreiben vermerkt haben: „Das Blatt, wo seine Hand geruht, die einst der Welt geboten, ist herzustellen fromm und gut...“

Brief von  
Heinz Erhardt,  
50er Jahre

